

Wilhelm Gaus

Dokumentations- und Ordnungslehre

Theorie und Praxis des Information Retrieval

Fünfte, überarbeitete Auflage
Mit 66 Abbildungen

 Springer

Inhaltsverzeichnis

1	Zweck und Grundzüge der Dokumentation	11
2	Informationsflut – Notwendigkeit der Dokumentation	21
3	Begriff und Wesen der Information	29
4	Dateien und Datenbanken	36
5	Formales Erfassen und inhaltliches Erschließen	47
6	Begriff und Benennung	57
7	Ordnungsprinzip Klassifikation	68
8	Hierarchische Begriffsstrukturen	76
9	Alphabetisches Sortieren und systematisches Anordnen	91
10	Die Klassifikationen ICD-10 und OPS	97
11	Ordnungsprinzip Register	106
12	Beispiel einer Dokumentation mit Registern	112
13	Ordnungsprinzip Fassettenklassifikation	130
14	Ordnungsprinzip Begriffskombination	137
15	Beispiel einer Dokumentation mit Begriffskombination	144
16	Struktur eines Ordnungssystems	152
17	Erstellung eines Ordnungssystems	170
18	Beispielthesaurus Gebäude	181
19	Ordnungssystem Medical Subject Headings (MeSH)	193
20	Verbindungs-, Funktions-, formale und graduierte Deskriptoren	200
21	Relevanz- und Vollzähligkeitsrate	215
22	Recherchieren und Suchstrategien	235

23 Dokumentations- und Retrievalsysteme	245
24 Freitextsuche	253
25 Online-Recherchen in Datenbanken	266
26 WWW-Recherchen mit Suchmaschinen	275
27 Vom Data Warehouse zum Knowledge Management	280
28 Zusammenstellung: Terminologische Kontrolle	295
29 Aktive Informationsdienste	305
30 Besonderheiten der Datendokumentation	311
31 Berücksichtigung der Benutzerbedürfnisse	321
32 Revision eines Ordnungssystems	327
33 Arbeitsgänge und Kosten	339

Anhang

34 Der gute Dokumentar	349
35 Übersicht über die Ordnungsprinzipien	351
36 Formelzeichen und Symbole	353
37 Mengen und logische Ausdrücke	354
38 Historie der Dokumentation	357
39 Glossar zur Informatik	367
Antworten zu den Fragen	373
Literaturhinweise und WWW-Adressen	437
Sachwortregister	445